idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Dipl.Mathematiker Helmut Weinberger

04/17/2008

http://idw-online.de/en/news256063

Research projects, Scientific Publications
Biology, Environment / ecology, Oceanology / climate
transregional, national

Informationsplattform im Internet für Forschungsprojekte zum Klimawandel und seinen Auswirkungen auf den landwirtschaftlichen Zusatzwasserbedarf

Wiesbaden, 17. April 2008 - Ab sofort bietet das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) allen im Klimaschutz tätigen Institutionen die Möglichkeit einen Hinweis auf ihre Projekte zum Thema "Klimawandel und seine Auswirkungen auf den landwirtschaftlichen Zusatzwasserbedarf" auf der HLUG-Website http://www.hlug.de unter "Wasser/Landwirtschaftlicher Zusatzwasserbedarf" einzustellen. Das HLUG will damit eine Plattform im Internet anbieten, auf der sich alle auf diesem Gebiet tätigen Organisationen einen Überblick über Art und Umfang der aktuellen Forschung zu dem genannten Thema verschaffen können.

Hintergrund ist die für Hessen prognostizierte Klimaänderung, die einen großen Einfluss auf alle Wasserhaushaltsgrößen ausüben wird. Im Landesmittel zeigen die Klimaprojektionen bis zum Jahr 2050 eine deutliche Erhöhung der Grundwasserneubildung. Gleichfalls wird eine Temperaturerhöhung in der Vegetationszeit sowie eine deutliche Abnahme der Niederschläge im Sommer prognostiziert. Somit wird sich der Klimawandel besonders auf die intensiv bewirtschafteten landwirtschaftlichen Räume in Südhessen auswirken. Auch in den anderen Bundesländern hat der Klimawandel Auswirkungen auf den landwirtschaftlichen Zusatzwasserbedarf.

Das HLUG hat deshalb bereits Ende 2007 eine Dokumentation zur Bestandsaufnahme aller hessischen Aktivitäten zum Themenkomplex "Klimawandel, Deckung des landwirtschaftlichen Zusatzwasserbedarfs und Folgen für die Umwelt" veröffentlicht, die sich auch unter der genannten Internetadresse befindet. Diese Dokumentation enthält außerdem eine Übersicht über entsprechende Projekte und Aktivitäten auf Bundesebene und in anderen Bundesländern. Die neue Informationsplattform im Internet ist somit auch eine Fortschreibung der in dieser Dokumentation erfassten Projekte.